

**Spieljahr 1997/98
Regionalliga Borna/Geithain**



Zum Saisonauftakt waren dabei:

Jörg Taubert, Stefan Karich, Nico Karich, Holm Ludwig, Thomas Winkler, Matthias Landgraf
Eckhard Nöske, Rudolf Klinnert, Udo Stein, Andreas Voigt, Rico Bergander, Olaf Helm,
Michael Völkner, Rene Rössner, Mario Lohde und Gunter Taubert als Sponsor

Der direkte Wiederaufstieg war das angestrebte Ziel der Frohburger für diese Saison, und nach dem Verlauf der ersten Halbserie schien dieses Vorhaben auch zu gelingen.

Mit 31 Punkten und 39:16 Toren ging es in die Winterpause, gefolgt von den Männern aus Serbitz/Thräna, die mit 27 Punkten als einzige „Spielverderber“ immer auf Tuchfühlung blieben.

Bis zum 17. Spieltag hatte sich der Abstand zum Verfolger kaum geändert. Der Vorsprung lag beständig zwischen 3 und 4 Punkten. Das folgende Unentschieden von Frohburg in Mölbis und der Sieg von Eintracht Serbitz/Thräna über TSV Lobstädt II ließ nur noch einen Punkt Luft zwischen den Titelaspiranten. Als schließlich Frohburg zu Hause gegen den Thierbacher SV 1:2 verlor, nutzten die Verfolger mit einem 1:0 Auswärtssieg in Rötha ihre Chance zum Spitzenplatz, den sie auch bis ins Ziel retten konnten.

Frohburg hatte in den letzten Spielen nicht mehr die Kraft zum Ausbäumen. So war die 2:3 Niederlage in Heinichen und die Punkteteilung zu Hause gegen Deutzen praktisch das Ende vom Traum des sofortigen Wiederaufstiegs, weil sich der Konkurrent einfach als die konstantere Mannschaft erwies.

Mit einem Punkt Vorsprung wurde Eintracht Serbitz/Thräna Meister und Aufsteiger zur Bezirksklasse.

Germania Mölbis und Alemannia Geithain II mussten in die 1. Kreisklasse absteigen.

Mit einem Torverhältnis von 58:34 hatte man zwar die meisten Tore der Liga geschossen, doch das war nur ein schwacher Trost. Als bester Torschütze erwies sich wie gehabt Olaf Helm, der 21 mal traf, gefolgt von Michael Völkner (9) und Holm Ludwig (5).

Der 2:1 Sieg im Pokalendspiel des Kreises gegen Blau-Weiß Deutzen war nicht mehr als ein Trostpflaster für das verpasste Saisonziel.



Problemlos wurde die Saison von der 2. Mannschaft in der 1. Regionalklasse überstanden. Mit dem 7. Platz in der Mitte der Tabelle konnten alle recht zufrieden sein.

Die A-Jugend (16-18 Jahre) schaffte ihr selbst gestecktes Ziel und stieg als Kreismeister in die Bezirksklasse auf, während die B-Jugend durch das Erreichen des 6. Platzes sogar in die neu geschaffene Bezirksliga kletterte. Als Trainer dieser beiden Mannschaften trugen Wolfgang Tauchnitz und Michael Völkner die Verantwortung.



Zum Stamm der A-Jugend gehörten:

Jens Walther, Ronny Leuchner, Mario Heinig, Marko Helm, Jan Buschhardt, Rico Hiensch, Sven Nöske, Trainer Wolfgang Tauchnitz, Tino Striegler, Andreas Naß, Jens Hoffmann, Thomas Arnold, Kai Wunderlich, Mirko Krauß, Jens Hiensch, Sirko Schlichter, Rene Valdeig, Danny Gläß, Maik Klose, Andre Kowalewski



Den Aufstieg zur Bezirksliga der B- Jugend schafften:

Michael Völkner(Trainer), Ronny Leuschner, Robert Thiele, Andy Winkler, Christian Walther,
Maik Ussat, Daniel Winkler, Matthias Ermeler, Dirk Volz, Danny Etzold,
Dieter Schlichter (Betreuer) Jens Hiensch, Jens Hoffmann, Romano Mysliewitz, Steve Ussat,
Enriko Mysliewitz, Alexander Preis

Spieljahr 1998/99 Regionalliga Borna/Geithain

Auch vor dieser Saison war das Ziel mit dem vorhandenen Spielerpotential klar definiert und konnte nur „Aufstieg“ lauten. Am Ende ging das Vorhaben aber kräftig daneben. Der Start wurde total verpasst und mit vier Niederlagen in Folge lag die Mannschaft anfangs sogar auf dem Abstiegsplatz. Nach einer tollen Aufholjagd in der zweiten Halbserie sah es so aus, als könnte sie doch noch in den Meisterschaftskampf eingreifen. Aber an den letzten beiden Spieltagen wurde wieder gepatzt und gegen Regis Breitingen sowie Pegau jeweils 1:2 verloren, so dass es nur zum 4. Rang reichte. Von den 59 erzielten Frohburger Toren hatte Olaf Helm 23 beigesteuert und wurde damit auch Torschützenkönig der Liga. Jens Vogel folgte ihm mit 10 Treffern. Meister und Aufsteiger zur Bezirksklasse wurde die 2. Mannschaft des Bornaer SV 91, während TuS Hainichen in die 1. Regionalklasse absteigen musste.



Auch zum Saisonstart 1998/99 hoffte man auf den Wiederaufstieg
Dietmar Perl (Vereinspräsident) Rudolf Klinnert (Betreuer), Michael Völkner, Jörg Taubert
Jens Vogel, Holm Ludwig, Nico Karich, Eckhard Nöske (Trainer), Günter Loy (Schatzmeister)
Andreas Voigt, Sven Eidner, Rene Rössner, Heiko Helm, Mario Lohde, Olaf Helm,
Thomas Winkler, Mathias Landgraf

So wie im Vorjahr holte sich Frohburg mit einem 2:0 Sieg gegen Kitzscher wenigstens den Vereinspokal des Regionalfachverbandes. In einer kampfstarken aber fairen Partie dauerte es allerdings bis zur zweiten Hälfte der Verlängerung bevor die Frohburger jubeln konnten. Zum Held des Spieles in Neukieritzsch wurde Heiko Helm, der bis zur 60. Minute noch das Frohburger Tor gehütet hatte, dann aber als Feldspieler in der 107. und 114. Minute jeweils goldrichtig stand, um die Vorarbeit seines Bruders Olaf in Tore zu verwandeln.



Der doppelte Torschütze durfte den Pokal antrinken

Die zweite Frohburger Herrenmannschaft belegte wie im Vorjahr einen gesicherten Platz im Mittelfeld. Eine fest eingespielte Stammformation gab es aber im Verlaufe der Saison nie. Sage und schreibe 43 Akteure wurden von Volker Ussat eingesetzt, das heißt von den Junioren bis zu den Alten Herren waren alle vertreten.

Nach gutem Start pegelte sich die Mannschaft mit wechselhaften Ergebnissen so nach und nach mit 35 Punkten und 61:55 Toren auf den 9. Tabellenplatz ein, wobei Enrico Berger mit 12 Treffern bester Torschütze war.



Trainer Volker Ussat konnte im ersten Spiel der Saison folgende Sportfreunde einsetzen:
Enrico Berger, Holger Naumann, Jan Buschhardt, Nico Rössner, Karsten Taubert,
Alexander Tarras, Michael Krauß, Dirk Nöske, Mario Lohde, Jens Büttner, Thomas Perl

Von Nachwuchsmannschaften konnten sich sowohl die A-Jugend (Bezirkssklasse) als auch die B-Jugend (Bezirksliga) ein weiteres Jahr im Bezirksmaßstab behaupten. Trainer waren jetzt Wolfgang Tauchnitz, Peter Hiensch und Günter Lehmann.
Die anderen Nachwuchs-Teams von der C- Jugend bis zur F- Jugend erreichten mittlere Plätze auf Kreisebene.

Spieljahr 1999/2000
Regionalliga Borna/Geithain

Wie schon in den zwei Jahren zuvor verpasste Einheit Frohburg sein Ziel Meister zu werden. Die Mannschaft kam nur schwer aus den Startlöchern, konnte sich aber zum Abschluss der ersten Halbserie immerhin noch auf den 2. Tabellenplatz hocharbeiten.

In der Folgezeit wurde Frohburg zum ärgsten Verfolger des Spitzenreiters Thierbacher SV und übernahm am 20. Spieltag sogar die Tabellenführung. Zwei Patzer gegen Böhlen und Pegau (jeweils 2:2) sowie die knappe 0:1 Niederlage im Thierbach kosteten nicht nur wertvolle Punkte, sondern am Ende auch den Meistertitel. Mit 78 erzielten Toren besaß Frohburg den stärksten Angriff. Der mittlerweile 38-jährige Olaf Helm beteiligte sich mit 30 Treffern daran und wurde wie schon so oft Torschützenbester vor Jens Vogel mit 12 Toren. Von den 27 eingesetzten Spielern waren nur Olaf Helm und Rico Hiensch in allen 26 Begegnungen dabei.

Während sich der Thierbacher SV nach oben verabschiedete, mussten Blau-Weiß Deutzen und TSV Lobstädt II den Weg nach unten antreten.

Die Frohburger Reserve hatte eine schwere Saison zu überstehen. Sie näherte sich mehr dem unteren Teil der Tabelle als einen stabilen Mittelfeldplatz. Ständig wurden andere Akteure eingesetzt, so dass man am Ende auf 39 Spieler kam. Zeitweise wurden, soweit es die Regeln erlaubten, auch Aktive aus der Ersten aufgeboten um die Klasse zu retten. Einen herausragenden Angreifer gab es leider nicht und so war Jens Walther mit 8 Toren der erfolgreichste Schütze.

Insgesamt sehr positiv war das Abschneiden der „älteren“ Nachwuchsmannschaften. Die A-Jugend schaffte unter der Leitung von Wolfgang Tauchnitz den Sprung in die Bezirksliga. Die C-Jugend, trainiert von Michael Thiele, wurde Kreismeister und stieg in die Bezirksklasse auf. Dagegen konnte die B-Jugend die zahlreichen altersbedingten Abgänge nicht kompensieren und musste zurück in die Bezirksklasse.

Sie wurden für 300 bzw. 400 Punktspiele in der 1. Männermannschaft geehrt.



Olaf Helm
Holm Ludwig, Jens Vogel

